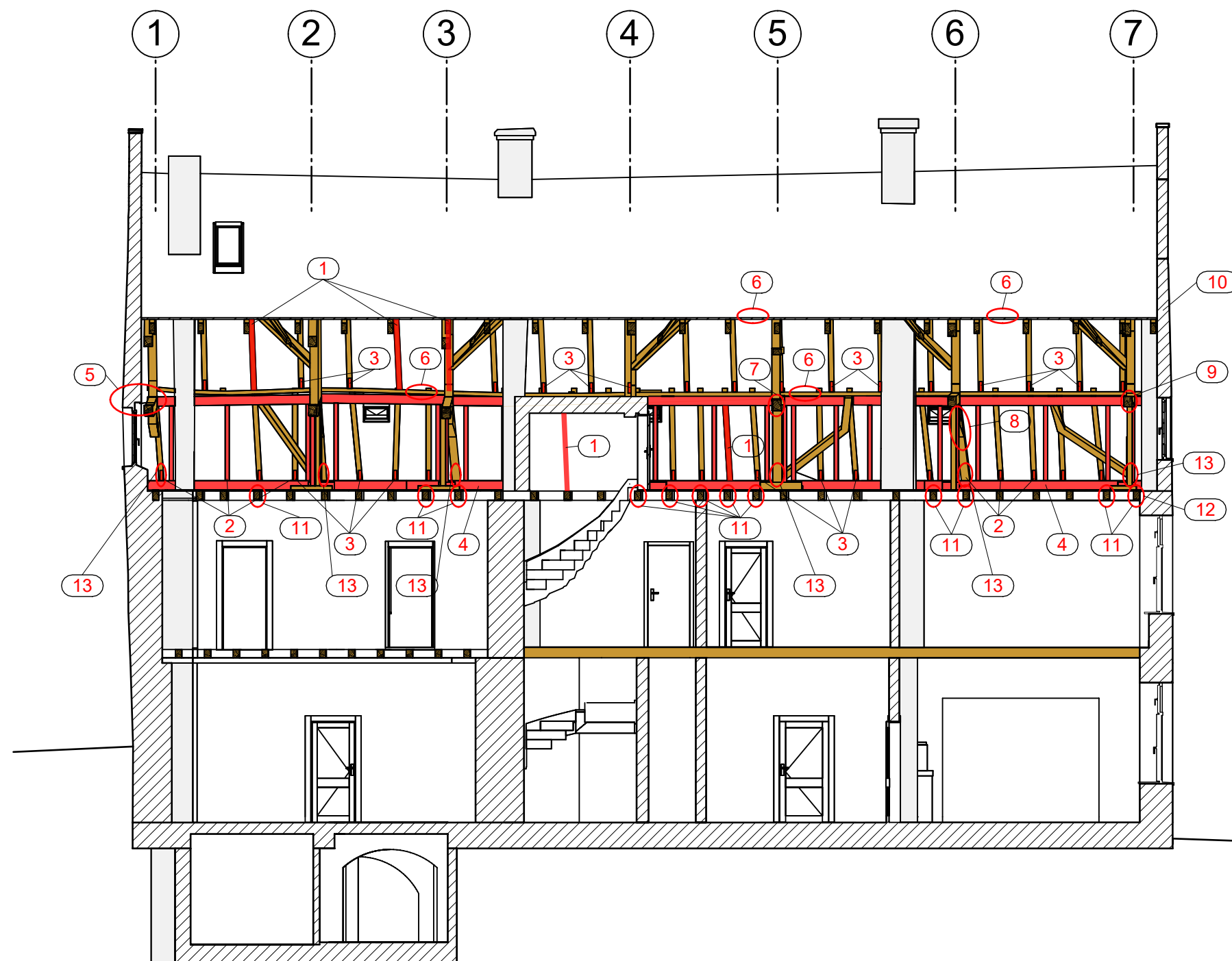




- ① Sparren ersetzen
- ② Aufschieblinge erneuern
- ③ Knaggen an allen Sparrenfüßen (obere und untere Ebene) anordnen
- ④ Vertikale Abfangkonstruktion unter Mittelpfette neu konzipieren (Überzug mit Lastabtragung auf Wänden im 1. OG), zus. Anordnung neuer Streben unterhalb jedes zweiten Sparrens
- ⑤ Anbindung Zuganker Mittelpfetten an Giebelwand ertüchtigen
- ⑥ Pfettenstoß sichern
- ⑦ Riegelaufleger ertüchtigen
- ⑧ Gebrochene Binderstrebe instandsetzen
- ⑨ Gespaltenen Riegelanschluss sichern
- ⑩ Stahlverankerungen der Giebelwand an vorh. Längsbalken ertüchtigen, Mittelpfetten lagern nicht in der Giebelwand auf
- ⑪ Balkenkopf sichern, ggf. erneuern
- ⑫ Balken ersetzen
- ⑬ Auflager innerer Strebenfuß erneuern, Anschluss Zugband ertüchtigen

Generell:

Alle Verbindungspunkte (Zapfen, Blätter etc.) müssen zusätzlich gesichert werden (z. B. durch den Einbau von Vollgewindeschrauben).

Längsschnitt (Blickrichtung Ost)

M. 1:100

Das Sanierungskonzept der Decke über EG ist nicht Bestandteil der Zeichnung, hier fehlen die Angaben zu den geplanten Deckenaufbauten und Nutzlasten.

Annahmen für Decke über 1. OG: $g = 1,50 \text{ kN/m}^2$, $p = 1,0 \text{ kN/m}^2$

Das Sanierungskonzept muss entsprechend der noch fehlenden Angaben zu den zukünftigen Deckenaufbauten und Nutzlasten angepasst werden.

Blatt-Nr.:

BU3

Maßstab:

M 1:100

Dat. 30.09.21

gez.:

Bauteil: Längsschnitt

Bestandsaufnahme und
Sanierungskonzept